

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ 1. Rammschlag-Stadthafen
- ▶ Eröffnung Bürgerbüro
- ▶ B-Plan Nr. 34 „Campingplatz Kamerun“
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 21. Februar 2015

Nummer 04



Kurz informiert

Zum Titelbild

Informationen zum symbolischen 1. Rammschlag für das Bauvorhaben „Umbau und Erweiterung des Stadthafens, 2. BA, Neue Nordmole“

Der 1. Rammschlag am **9. Februar 2015 um 15:00 Uhr** an der Nordmole bezeichnet den Beginn eines weiteren Bauabschnittes zum Umbau und zur Erweiterung des Stadthafens. Die Nordmole wird künftig die neue nordwestliche Hafeneinfassung darstellen, die den Schutz des Hafens vor Wellenangriff und Eisgang übernehmen wird. Durch die neue Anordnung der Nordmole zur Südmole soll die künftige Hafeneinfahrt weiter westlich gelegt werden und somit das Hafenbecken wesentlich vergrößern. Die Nordmole später auch als Schiffsanlegestelle dienen. Sie stellt



das komplizierteste und ingenieurtechnisch anspruchsvollste Bauwerk dar und wird aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse in Form einer Brückenmole ausgebildet. Zur Zeit steht die Stadt Waren (Müritz) mit einem privaten Betreiber für Tauchgondeln in Verbindung. Sollte eine Realisierung in Betracht kommen, wird diese Touristenattraktion im mittleren Bereich der neuen Nordmole integriert. Unmittelbar nach dem feierlichen 1. Spatenstich mit dem Wirtschaftsminister, Herrn Glawe, am 23. Oktober 2014 hat die Arbeitsgemeinschaft - Fa. Colerete v. Essen GmbH/Fa. Groth GmbH - in Zusammenarbeit mit allen verantwortlichen Akteuren gute und schnelle Arbeit geleistet. Auch das milde Winterwetter hat wesentlich zur Einhaltung des Bauablaufplanes beigetragen. Zu den wichtigsten Vorleistungen zum jetzigen Beginn der „Neuen Nordmole“ zählen zunächst die Verholung des schwimmenden Wellenbrechers, der nun weiter westlich neu verankert wurde und für die Zeit der Bauarbeiten dem weiteren Schutz für den Hafen und für die Baustelle selbst dient und das Einsetzen der Schwimmtechnik und die Einrichtung der Maschinenkomplexe, wie zu sehen ist, mit einer schwimmenden Arbeitsplattform von ca. 20 m x 20 m und dem darauf eingerichteten 120 t Kran. Die Errichtung der neuen Uferwand auf der südlichen Seite des Hafenbeckens, womit überhaupt erst eine landseitige Arbeitsebene standsicher eingerichtet werden konnte, um alle logistischen und bautechnologischen Arbeitsvorgänge möglich zu machen, war eine weitere Voraussetzung. Hinzu kommt noch das standsichere Aufstellen der schweren Krantechnik für das Verladen der Technik und Materialien und das Einrichten von Schweißstationen für das Vorbereiten der Rammelemente bzw. Rohrpfähle. Die kommenden Bauleistungen (Rammarbeiten, Stahlwasserbauarbeiten, Rüstbauarbeiten) sind bautechnisch bzw. bautechnologisch komplizierte Arbeiten und erfordern eine spezielle Qualitätstechnologie. Bautechnischer Schwerpunkt der Nordmole sind die Gründungsarbeiten. Die Baugrundverhältnisse erfordern für eine standsichere Ausbildung des Bauwerkes eine sogenannte Tiefgründung. Diese wird mittels Rammpfählen erreicht, die im System eines Pfahlwerkes angeordnet werden. Die Stabilität des Pfahlwerkes erfordert den Einsatz von Stahlrohrpfählen im Durchmesser von 40 cm und 50 cm. Es besteht aus vertikalen Pfählen und aus 60° geneigten Schrägpfählen. Für das Pfahlwerk sind teilweise bis zu 40 m lange Pfähle erforderlich. Das gesamte Pfahlwerk zu errichten, ist selbst für die Spezialisten eine fachliche Herausforderung. Die Baufachleute, Planer und Bauüberwacher arbeiten als Team eng zusammen. Wichtig sind permanente Messungen zum Vergleich und zu Kontrollen erreichter Genauigkeits- und Qualitätsparameter.

Nach den Rammarbeiten werden auf den gerammten Stahlrohrpfählen spezielle Kopfkonstruktionen aufgeschweißt. Die Kopfkonstruktionen sind für die Einbindung der Pfähle in eine darauf zu betonierende Betonkonstruktion erforderlich. Außerdem werden die Pfahlköpfe so ausgebildet, dass an diese der Gesamte Rüstbau für die Baumontagen des Brückenüberbaus abgehängt wird, welche bis etwa 2 m unter Wasser reicht. Auf den abgehängten Rüstträgern werden dann Stahlbetonfertigteile abgesetzt und ein Schalungsboden aufgebaut, auf dem der Ortbeton für die Stahlbetonplatte aufgebracht werden kann. Die monolithische Stahlbetonplatte verbindet alle Tragelemente. So wird das Bauwerk abschnittsweise - etwa je 25 m - in seiner Tragkonstruktion errichtet. Die Fertigstellung des Bauwerkes erfolgt somit im Juli. Ab August kann mit der Ausstattung des Bauwerkes begonnen werden. Dazu wird zur Seeseite hin ein Granitsockel mit aufgesetztem Geländer angelegt. Des Weiteren ist ein Belag der Mole aus Granitplatten vorgesehen und es werden Kantenpoller für die Schifffahrt gesetzt. Im Bereich des Schiffsanlegers werden Versorgungssäulen für Elektro- und Wasserversorgung installiert und Bänke aufgestellt. Die Mole wird beleuchtet. Die Fertigstellung der Nordmole ist bis Ende des Jahres geplant.



Wolfgang Kerber, Bürgermeister Norber Möller,
Präsident der Stadtvertretung René Drühl

Technische Details:

Für den symbolischen 1. Rammschlag wurde der Vertikalpfahl V1, Länge 21 m, eingerammt. Dazu lag vor Ort die Köster-Schwimmplattform (ca. 20 m x 20 m) mit aufgerüstetem 120-t-Kran. Nach dem Aufnehmen des Pfahles erfolgte das Einschwenken und Ausrichten in Lage, das Absenken des Pfahles auf Grund und das Rammen mittels Vibrator MS 16.

Investitionskosten

Gesamtkosten Hafenumbau: 8.347.640,00 EUR

Herstellkosten Nordmole: 2.560.434,00 EUR

Förderung durch das LFI M-V: zu 80 %

Es wurden bereits Bauleistungen im Wert von ca. 900.000 EUR von den beauftragten Baufirmen im südlichen Hafenbereich erbracht. Die Bauarbeiten liegen terminlich und kostenseitig im geplanten Budget.

► Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am **05. März 2015** seinen nächsten Sprechtag in Waren (Müritz) durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um **telefonische Anmeldung** über sein Büro in Schwerin, **Telefon 0385 5252709**. Der Sprechtag findet im Verwaltungsgebäude des Landkreises in Waren, Zum Amtsbrink 1, statt. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden. Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird. Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag im ganzen Land durch.

▶ WOGEWA feiert Gründungsjubiläum



Niels Düwell, Kristin Görlach, Martin Wiechers

Vor 25 Jahren, am 25. September 1990, erfolgte der Eintrag der Warener Wohnungsbaugesellschaft in das Handelsregister. Gefeierte wird dieses Ereignis mit Mietern und Gästen allerdings schon am 17. Juli 2015. Den Traditionen der Volksfeste auf dem Mühlenberg folgend, soll ab 14:00 Uhr zu Spiel, Spaß und Theater am Tiefwarensee eingeladen werden. Der Freitag ist der letzte Schultag vor den Sommerferien in MV und Martin Wiechers wünscht sich, dass viele Familien dieses schöne Angebot nutzen werden. Die Veranstaltung am Nachmittag können übrigens alle Warenerinnen und Warener sehr gern besuchen. Die sich 19:30 Uhr anschließende Vorstellung der Müritz-Saga ist allerdings den Mietern und Gästen der Wogewa vorbehalten. Ab sofort können Mieter in der Geschäftsstelle Radenkämpen Eintrittskarten zum symbolischen Preis von 5 Euro kaufen. 1000 Karten stehen zur Verfügung. Dieses Geld soll einem guten Zweck dienen. Die gesamte Summe wird dem Warener Kinder- und Jugendsport gespendet.

Die erste ausverkaufte Vorstellung der Müritz-Saga erfreut natürlich auch Geschäftsführer und Regisseur Nils Düwell. Zusammen mit den Mitarbeitern der Wogewa wird gerade ein Nachmittagsprogramm der besonderen Art rund um die Freilichtbühne entwickelt. Die eigentliche Vorstellung stellt dann den Höhepunkt eines sicher wunderbaren Tages dar. Auch die Sage geht ins zehnte Jahr. 2015 heißt es „Schatten der Vergangenheit“. Bekannte und neue Gesichter werden ein weiteres Stück der Geschichte derer von Warentin lüften. Liebhaber und Freunde der Saga gibt es mittlerweile deutschlandweit. Das zumindest bezeugen Buchungen aus Bayern, Baden Württemberg und Bremen. Premiere ist übrigens am 11. Juli 2015. Eintrittskarten und Informationen sind im Internet unter www.mueritz-saga.de zu finden.

Amtliche Bekanntmachungen

▶ Eröffnung des Bürgerbüros



Es ist soweit, das Bürgerbüro wird eingeweiht. Alle Warenerinnen/Warener und interessierte Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Wann? am 13. März 2015, um 13:00 Uhr
Wo? in der Stadtverwaltung
 Zum Amtsbrink 1, Erdgeschoss
 17192 Waren (Müritz)



Möller
 Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Campingplatz Kamerun“ sowie der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Campingplatz Kamerun“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 11. Februar 2015 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 „Campingplatz Kamerun“ der Stadt Waren (Müritz) mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilbereich „Campingplatz Kamerun“ (siehe Übersichtsplan) sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht liegen

vom 2. März 2015 - 7. April 2015

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo., Mit und Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Das Plangebiet liegt am Nordufer der Müritz, ca. 1.000 m südwestlich der Stadt Waren (Müritz). Im Osten wird der vorhandene Campingplatz durch die Wasserfläche der Müritz begrenzt. Im Norden grenzt ein Waldgebiet und im Süden das Landschaftsschutzgebiet Mecklenburger Großseenland an den Platz an. Nach Westen erstreckt sich eine freie Grünfläche bis zur Bundesstraße 192 in ca. 300 m Entfernung. Ziel des Bebauungsplanes Nr. 34 ist die Sicherung des Bestandes für den bestehenden und seit Jahrzehnten genutzten Campingplatz sowie die Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Aufrechterhaltung der Qualitätsstandards der Versorgungsbereiche. Außerdem soll die Nutzung des Campingplatzes unter Berücksichtigung der umweltrelevanten Aspekte in diesem Gebiet geregelt werden.

Der Flächennutzungsplan wird dazu in einem Teilbereich gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert. Die betreffende Fläche wird seit Jahrzehnten als Campingplatzbereich genutzt, ist jedoch im wirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für Wald und Fläche für Landwirtschaft dargestellt. Die Teilfläche von ca. 2,8 ha soll als Sondergebiete, die der Erholung dienen mit der Zweckbestimmung Campingplatzgebiet dargestellt werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Umweltbericht, Umweltprüfung, Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls, Stellungnahme Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Wasser und Bodenverband „Müritz“, Naturschutzbund Deutschland e. V., Protokoll Scopingtermin). Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

Schutzgüter Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt:

- Informationen über die Auswirkungen auf die gesetzlich geschützten Biotope
- Informationen zum Waldabstand und Waldumwandlung

Schutzgüter Boden und Wasser:

- Informationen zum Umgang mit dem anfallenden Niederschlagswasser
- Information zur Versiegelung und Ausgleich
- Informationen zum 50 m Gewässerschutzstreifen und zum 5 m Gewässerrandstreifen

Schutzgüter Klima und Luft:

- Informationen über die Auswirkungen auf Klima und Luft

Schutzgut Kultur- und Sachgüter:

- Informationen zu bekannten Bodendenkmälern

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 12.02.2015



Möller

Bürgermeister



- Vor- und Familienname des Prüfungsteilnehmers
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie die aktuelle Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVOBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von **15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren** und **25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre** erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschild entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Hinweise:

- Die Fischereischeinprüfung wird bei einer Mindestanzahl von 10 Teilnehmern durchgeführt. Maximal können 25 Teilnehmer berücksichtigt werden.
- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden unter anderem in Waren (Müritz) durch Herrn Grundmann (Tel. 03991 122152) sowie in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) eigenverantwortlich durchgeführt.
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: [http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list\[0\]=pr%C3%BCfung](http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list[0]=pr%C3%BCfung)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.fs-pruefungstest.m-v.de/>



Möller

Bürgermeister

► Grundstücksverkauf in Klocksın

Das zum Verkauf anstehende Grundstück befindet sich in der Gemeinde Klocksın im Ortsteil Klocksın an der Straße „Am Teichberg“. Bebaut ist es mit einem Gebäude (Nutzfläche rund 60 qm), in dem technische Anlagen eines Wasserwerks untergebracht waren. Bauplanungsrechtlich wird es dem Außenbereich zugeordnet. Die verkehrliche Erschließung ist über die Straße „Am Teichberg“ gewährleistet. Möglichkeiten zur öffentlichen Versorgung mit Trinkwasser und Elektrizität Strom sind gegeben.

Gemarkung: Klocksın; Flur: 2 und 3; Flurstück: 112/4 und 1/2; Größe: 1.086 qm
Mindestgebot: 5.500,00 EUR

Das Kaufpreisangebot richten Sie bitte ohne Bedingungen und im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Kaufangebot für Grundstück in Klocksın - Bitte nicht öffnen!**“ bis zum **26.03.2015** an den:

Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband
Liegenschaften
Ernst-Alban-Straße 2
17192 Waren (Müritz)

Fragen zum angebotenen Grundstück beantwortet Ihnen der verantwortliche Mitarbeiter der Stadtwerke Waren GmbH, Herr Zech, gern telefonisch unter 03991 185123 oder persönlich am Firmensitz. Der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Vorstand des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes.

Der Verbandsvorsteher

► Fischereischeinprüfung

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVOBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereiprüfung am **Freitag, dem 20. März 2015 um 16:00 Uhr** im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt. Anmeldungen sind **spätestens bis zum 06.03.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder persönlich beim Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.10 abzugeben. Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

Mit der Anmeldung sind:

► Grundstücksverkauf in Levenstorf

Das zum Verkauf anstehende Grundstück befindet sich in der Gemeinde Peenehagen im Ortsteil Levenstorf in der Nähe des Gebäudes mit der Hausnummer Levenstorf 14. Bebaut ist es mit einem Gebäude (Nutzfläche rund 80 qm), in dem technische Anlagen eines Wasserwerks untergebracht waren. Bauplanungsrechtlich wird es dem Außenbereich zugeordnet. Die verkehrliche Erschließung ist über ein dingliches Wegerecht bis zur öffentlichen Straße abgesichert. Möglichkeiten zur öffentlichen Versorgung mit Trinkwasser und Elektrizität sind gegeben.

Gemarkung: Levenstorf; Flur: 2 und 3; Flurstück: 18/2 und 13/2; Größe: 3.853 qm
Mindestgebot: **10.000,00 EUR**

Das Kaufpreisangebot richten Sie bitte ohne Bedingungen und im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: **„Kaufangebot für Grundstück in Levenstorf - Bitte nicht öffnen!“** bis zum **26.03.2015** an den:

Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband
Liegenschaften
Ernst-Alban-Straße 2
17192 Waren (Müritz)

Fragen zum angebotenen Grundstück beantwortet Ihnen der verantwortliche Mitarbeiter der Stadtwerke Waren GmbH, Herr Zech, gern telefonisch unter 03991 185123 oder persönlich am Firmensitz. Der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Vorstand des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes.

Der Verbandsvorsteher

► Jagdscheine rechtzeitig verlängern

Jagdscheininhabern, deren Jagdscheine eine Geltungsdauer bis zum 31. März 2015 haben, wird empfohlen, diese zur Verlängerung schon jetzt bei der Kreisverwaltung einzureichen. Wie die untere Jagdbehörde weiter mitteilt, sind die Verlängerungen über den Postweg ohne längere Wartezeiten unproblematisch möglich. Die entsprechenden Unterlagen wie Anträge, Versicherungsnachweis, evtl. Passbild usw. können an die untere Jagdbehörde, 17109 Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12-15, gesendet werden, falls ein persönliches Erscheinen in Demmin nicht möglich ist. Für den Absender fallen lediglich Kosten für die Sendung der Dokumente an. Für weitere Informationen oder Fragen stehen Cindy Buchholz, Tel. 03998 434 4236 (Buchstabe M - Z) und Michael Wilde, Tel. 03998 434 4149 (Buchstabe A - L) gern zur Verfügung. Das Antragsformular zur Erteilung oder Verlängerung eines Jagdscheins ist in den Bürgerservicezentren des Landkreises an den Regionalstandorten in Waren (Müritz), Demmin, Neubrandenburg und Neustrelitz erhältlich. Es kann auch von der Internetseite des Landkreises (Stichwort „Formulare“ auf der Startseite) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

► Amtliche Bekanntmachung über das Freibleiben eines Sitzes in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 46 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) und § 46 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVOBl. M-V S. 94) gebe ich auf Grund der Mandatsniederlegung der Einzelbewerberin Frau Rußbüldt-Gest das Freibleiben eines Sitzes in der Stadtvertretung Waren (Müritz) bekannt.



Gehring
Gemeindewahlleiterin

Mitteilungen aus dem Rathaus

► 7. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 7. Sitzung der Stadtvertretung am 11.02.2015 waren von 27 Stadtvertreter 21 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2015/0143 Bestellung einer Vertretung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
- 2015/0142 Grundsatzbeschluss zum ÜAZ
- 2014/0119 Änderung des Gesellschaftsvertrages WOGEMA Wohnungsbaugesellschaft GmbH Waren
- 2014/0128 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 (ISEK) der Stadt Waren (Müritz)
- 2015/0141 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) Teilbereich „Campingplatz Kamerun“ Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 34 „Campingplatz Kamerun“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2014/0125 Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 74 „Verbrauchermarkt Teterower Straße“
- 2014/0130 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 74 „Verbrauchermarkt Teterower Straße“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2015/0144 Spendenannahme von der Firma familia Nordost
- 2014/0126 Verkauf des Flurstücks 4/4 und Teilflächen aus den Flurstücken 4/2 und 4/3, jeweils Flur 35, Gemarkung Waren (Müritz)

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2015/0136 Änderung der Hauptsatzung in § 6 Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe a
- 2015/0138 Durchführung eines Bürgerentscheides zum Bau einer Schwimmhalle auf dem Gebiet der Stadt Waren (Müritz)

Folgende Beschlüsse wurden zurückgezogen:

- 2015/0139 Bestellung eines neuen Mitgliedes des Aufsichtsrates der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH
- 2015/0137 Keine Tauchgondel im unmittelbaren Bereich des Warener Stadthafens

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 26.02.2015**
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Bekanntmachung Lärmaktionsplan

Die Gemeinden sind nach § 47d BImSchG gesetzlich verpflichtet, Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen für die in der Lärmkartierung erfassten Straßen geregelt werden. Nachdem im Lärmaktionsplan der Stufe I alle durch die Stadt verlaufenden Straßen mit einer Verkehrsbelegung von mehr als 6 Mio./Kfz pro Jahr berücksichtigt wurden, werden im

Lärmaktionsplan der Stufe 2 alle innerörtlichen Straßen mit einem Jahresverkehrsaufkommen von 3 Mio./Kfz betrachtet. In der Stadt Waren (Müritz) betrifft dies die Straßen Röbeler Chaussee, Mozartstraße, Schweriner Damm und Strelitzer Straße. Im Anhang 5 der Richtlinie 2002/49/EG sind die Mindestanforderungen für Lärmaktionspläne geregelt. Auf Grund des in 2013 durchgeführten und vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern initiierten Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Ortsumgehung mit Ergebnis des Bürgervotums im September 2013, hat sich die Bearbeitungszeit über den anberaumten Abgabetermin 18.07.2013 deutlich erhöht. Nach 2 Bürgerinformationsveranstaltungen und mehrfachen Beratungen in den Gremien hat die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) in der Sitzung am 19.11.2014 den Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Waren (Müritz) (Stufe II) mit Änderungen beschlossen.

Die Endfassung des Lärmaktionsplanes der Stadt Waren (Müritz) (Stufe II) kann auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz) (www.waren-mueritz.de) aufgerufen und eingesehen werden.

Im Lärmaktionsplan wurden folgende Maßnahmen zur Lärminderung festgeschrieben:

- Der Einsatz lärmoptimierter Straßenoberflächen, wie er vom SBA Neustrelitz bereits für die Straßenabschnitte Mozartstraße und Röbeler Chaussee vorgesehen ist, sollte bei der nächsten Erneuerung auf die Strelitzer Straße und den Schweriner Damm ausgeweitet werden.
- Die Kontinuität des Verkehrsflusses (Verstetigungseffekt) soll durch die Einrichtungen von Kreisverkehren an den Ortseingängen; die Installierung einer grünen Welle auf der B 192 einschließlich der Bedarfsampeln; und durch den Bau einer Fußgängerunterführung auf der Röbeler Chaussee und dem damit verbundenen Rückbau einer Lichtzeichenanlage gefördert und erzielt werden.
- Die Prüfung, Planung und Umsetzung einer Verbindungsstraße zwischen B 192 und B 108 (Westspange) wird als langfristiges Ziel festgesetzt.
- Prüfung geeigneter Standorte für die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der B 192 im Stadtgebiet Waren (Müritz) auf der Grundlage des vorhandenen, vom Straßenbauamt beauftragten Gutachtens zu den Lärminderungspotenzialen auf der B 192 in der Stadt Waren (Müritz).

Die von Gutachtern empfohlene kurzfristige Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nachts für alle Kfz und die Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung T30 auf den gesamten Tag, welche zusätzliche Entlastungen für die Betroffenen bewirken würde, fand in der Stadtvertretung keine Mehrheit.

Die Lärmaktionspläne sind alle 5 Jahre fortzuschreiben. In diesem Zusammenhang wird in der Erarbeitung im Jahr 2018 zu prüfen sein, inwieweit die Maßnahmen umgesetzt wurden und welche Maßnahmen zur Lärminderung neu aufgenommen werden sollen. Insbesondere sollen Erfahrungen aus der fünfjährigen Umsetzungsperiode gezielt in die weitere Gestaltung des Lärmaktionsplanes eingehen.

Nachruf

Am 2. Februar 2015 verstarb unmittelbar vor seinem 87. Geburtstag das Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz)

Kamerad Günter Dohse

Kamerad Dohse war 70 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir werden Günter Dohse stets in Erinnerung behalten.

Nobert Möller
Bürgermeister

Wehrleitung
FFw Waren (Müritz)

Nachruf

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Renate Schmidt

Wir werden sie und ihr Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

N. Möller
Bürgermeister

Der Personalrat

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	24. Februar 2015
Hauptausschuss	26. Februar 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Neue Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

In Vertretung von Frau Schulz wird Frau Bülow die Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz) durchführen. An zwei Tagen in der Woche steht Frau Bülow den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und Beratungen zur Verfügung.

Sprechzeiten

dienstags:	14:00 - 17:00 Uhr
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 7. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 11. Februar 2015

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Kultur, Schiedsstelle, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der **5. Sitzung des Hauptausschusses** am 22.01.2015 gefasst:

- | | |
|-----------|---|
| 2014/0127 | Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 4, Flur 43, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2014/0129 | Verkauf des Flurstücks 56/143, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2014/0131 | Verkauf des Flurstücks 202 der Flur 1, Gemarkung Neu Falkenhagen |
| 2015/0134 | Urlaubsplanung des Bürgermeisters für das Jahr 2015 |

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste

Haushalt 2015

Die von der Stadtvertretung am 21.01.2015 beschlossene Haushaltssatzung 2015 wurde am 22.01.2015 der unteren Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Der Haushalt stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	29.482.523 EUR
- ordentliche Aufwendungen	31.223.900 EUR
= ordentliche Ergebnis	- 1.741.377 EUR

+ außerordentliche Erträge	70.000 EUR
= Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 1.671.337 EUR
+ Entnahme Kapitalrücklage	1.671.337 EUR
= Jahresfehlbetrag	0 EUR

Finanzhaushalt

ordentliche Einzahlungen	27.119.301 EUR
- laufende Auszahlungen	26.731.026 EUR
= ordentliche Ein- u. Auszahlungen	388.275 EUR
+ außerordentliche Einzahlungen	70.000 EUR
= Saldi der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	458.275 EUR
+ Saldo durchlaufende Gelder	+ 20.000 EUR
+ Abnahme liquide Mittel	+ 397.305 EUR
zzgl. Auszahlung zur Tilgung von Krediten	875.580 EUR
= Defizit im Finanzhaushalt	0 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionen	8.708.977 EUR
- Auszahlungen aus Investitionen	9.679.970 EUR
= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 970.993 EUR

Der Investitionshaushalt sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 970.993 EUR vor. Die Stadt Waren (Müritz) hat somit unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung und der Abnahme der liquiden Mittel einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Haushalt - Städtebauliches Sondervermögen

Mit Einführung der Doppik ist für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ein Sondervermögen der Gemeinde zu bilden. Die Stadt Waren (Müritz) hat somit für die städtebaulichen Gesamtmaßnahmen

- Nördliche Innenstadt/Südliche Innenstadt
- Wohnumfeldverbesserung Waren West

je ein Sondervermögen (Haushalt) zu führen. Diese sind gemäß § 64 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V dem Haushalt der Stadt Waren (Müritz) als Anlage beizufügen.

Die Haushalte des Städtebaulichen Sondervermögens stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Nördliche Innenstadt/Südliche Innenstadt

im Ergebnishaushalt:	Erträge	=	1.090.400 EUR
	Aufwendungen	=	1.090.400 EUR
	Jahresergebnis	=	0 EUR

im Finanzhaushalt:	Einzahlungen	=	535.000 EUR
(nur Investitionstätigkeit)	Auszahlungen	=	535.000 EUR
	Saldo	=	0 EUR

Finanzmittelüberschuss	=	0 EUR
------------------------	---	-------

Wohnumfeldverbesserung Waren West	Erträge	=	33.200 EUR
im Ergebnishaushalt:	Aufwendungen	=	33.200 EUR
	Jahresergebnis	=	0 EUR

im Finanzhaushalt:	Einzahlungen	=	0 EUR
(nur Investitionstätigkeit)	Auszahlungen	=	0 EUR
	Saldo	=	0 EUR

Finanzmittel-fehlbetrag	=	0 EUR
-------------------------	---	-------

Stadtkasse

Bis zum 23.01.2015 wurden 226 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab 186 Neuzugänge, davon betrafen 88 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 98 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zurzeit liegen noch **5.424 offene Vollstreckungsaufträge** vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 90 Stück.

Amt für Bürgerdienste**Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen**

Stand per 27.01.2015:	21.164
Zuzüge:	50
Wegzüge:	48
Geburten	16
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	19
Stadt Waren (Müritz):	

Standesamt

Stand per 27.01.2015	
Eheschließungen:	3
Geburten insgesamt:	45
Sterbefälle insgesamt:	45

Gewerbe

Stand per 26.01.2015	
Gewerbeanmeldungen:	15
Gewerbeummeldungen:	15
Gewerbeabmeldungen:	23
Wanderlager:	0
Gestattungen:	4
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	4
Auskünfte Gewerberegister:	28
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	0
Kleinerzeuger:	2
Gaststättenerlaubnis:	0
Erlaubnis gem. § 34c (Makler):	0
Zeitlich befristeter Fischereischein:	1
Fischereischein auf Lebenszeit:	2

Fundsachen

Stand per 27.01.2015	4
----------------------	---

Öffentliche Ordnung

Stand per 27.01.2015	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	0
Stand per 27.01.2015	
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	4
Fundkatzen:	0

Brandschutz

Stand per 27.01.2015	
Einsätze:	bisher 14 Einsätze, davon 5 bedingt durch den Sturm vom 09.01 - 11.01.2015
Ausbildungen:	1 x Ausbildung, (17.01.2015)
Personalbestand:	operative Kräfte: 63 dav. 4 Frauen, 1 Abgang
Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder)
Ehrenmitglieder:	12 dav. 1 Frau
Sonstiges:	Vorbereitung Jahreshauptversammlung am 20.02.2015 und Neuwahl des Wehrvorstandes

Obdachlosenwesen

zz. 16 (2 Zugänge im September)

Stadtjugendpflegerin**23. Sportlerball 2015 am 24.01.2015**

Der alljährliche Sportlerball der Stadt Waren (Müritz) war ein voller Erfolg. 240 Gäste konnten die Ehrungen der besten Sportler, der besten Mannschaften und die Ehrungen von ehrenamtlich engagierten Sportlern mit verfolgen. Die Erlöse aus der Tombola, 1.204,00 EUR und aus der Versteigerung des Fahrrades von Herrn Jost Reinhold 860,00 EUR kommen zwei Sportvereinen (ESV Waren e. V., Schützenzunft), zu Gute.

Beachvolleyball und Neptunfest am 20.06.2015

Auch in diesem Jahr findet zum zweiten Mal der Beachvolleyball-Cup und das Neptunfest am Volksbad in Zusammenarbeit mit der Stadt Waren (Müritz) und dem Autohaus Schlingmann statt.

Die Betreuer der Jugendeinrichtungen und die Kinder und Jugendlichen der Stadt Waren (Müritz) werden wieder das Neptunfest organisieren.

Demokratiefest der Vereine am 01.05.2015

Das 3. Demokratiefest und Fest der Vereine 2015 am 01. Mai 2015 wird vorbereitet. Die Jugendeinrichtungen werden sich zum ersten Mal präsentieren. Die Planung ist diesmal breiter aufgestellt. Es werden sich mehr Vereine einbringen können.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

1. Sachgebiet Bauverwaltung/Bauordnung

- **Städtisches Einvernehmen**
Es sind im Januar bisher 12 Anträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eingegangen.
- **Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet**
Das Teilgebiet 4 - Rosenthalstraße, Große Gasse, Papenberstraße teilweise - ist zum 31.12.2014 aus der Sanierung entlassen. Im Sanierungsgebiet sind wegen des städtebaulichen Missstandes die Grundstücke Kirchenstraße 21 und Kirchenstraße 25 (Gewürzspeicher) sowie Große Burgstraße 8, 9 und 10 und Lange Straße 34 (zusammenhängender Komplex) verblieben.
- **Städtebauförderung**
Für das Teilgebiet 4 wurden noch im letzten Jahr vertragliche Vereinbarungen für kleinteilige Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Die Durchführung erfolgt in 2015.
- **Straßenbaubeitragserhebung**
Die Bescheide für folgende Straßenbaubeiträge sind 2014 verschickt: Fontanestraße, Gartenweg, Straße Am Mühlenberg, Kameruner Weg, Weg nach Federow, Bussardstraße, Werderweg, Malchiner Straße und den Kirschenweg.
Für die Kranichstraße wurden zum Teil zu viel gezahlte Beiträge zurück erstattet.
In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind 3 Klageverfahren anhängig.
- **Widmungen und Einziehung von Straßen und Wegen**
Öffentlich gewidmet werden die Straßen im Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße.

2. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - **Faltblatt - japanischer Zen-Garten**
Die Stadt hat gemeinsam mit dem Lebenshilfswerk und Frau Masumi Böttcher-Muraki ein Faltblatt für den japanischen Zen-Garten „Kranich von Waren“ erarbeitet. Die Gestaltung ist nunmehr abgeschlossen und der Druck in einer größeren Auflage soll im Frühjahr erfolgen.
Dies ist eine Maßnahme im Rahmen der touristischen Werbung und soll den Zen-Garten in der Öffentlichkeit bekannter machen.
 - **Wirtschaftsbroschüre**
Das Heilbad Stadt Waren (Müritz) ist derzeit überwiegend als touristisches Zentrum in der mecklenburgischen Seenplatte bekannt. Die Stadt ist jedoch auch ein attraktiver, vielseitiger und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort. Um diese Vorzüge bekannter zu machen, wurde die Wirtschaftsbroschüre „Waren (Müritz) Heilbad - Standort mit Zukunft“ aus dem Jahr 2010 überarbeitet, aktualisiert und neu aufgelegt. Sie soll als Werbeproschüre animieren in unserer Stadt zu investieren, zu arbeiten und zu leben.
- **Ausbau des Mittelbahnsteiges auf dem Bahnhof**
Die Stadt hat ihre Stellungnahme zur Planfeststellung Großprojekt Rostock - Berlin, **Abschnitt 3.3 Bahnhof Waren (Müritz)** fristgerecht abgegeben. Berücksichtigt wurde unter anderem der Beschluss der Stadtvertretung vom 17.12.2014 zum Planfeststellungsverfahren Bahnhof Waren (Müritz) mit der Ablehnung der geplanten Personenüberführung mittels Aufzügen vom Haubahnsteig zum Mittelbahnsteig. Die Fraktionen, fraktionslose Stadtvertreter sowie die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses haben die Stellungnahme zur Kenntnis erhalten. Leider wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung zu den Planunterlagen von Bürgern der Stadt Waren (Müritz) keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen.

3. Liegenschaftsmanagements/GIS

Die Evangelisch-lutherische Kirche zu Waren hatte auf der Grundlage der Artikel 21, Abs. 3 und 22, Abs. 1 des Einigungsvertrages die Rückübertragung einer Vielzahl von Grundstücken in Waren (Müritz) und den Ortsteilen in den 90er-Jahren fristgerecht beantragt. Nunmehr wurden mit Bescheid des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen vom 30. September 2014 die letzten noch offenen Anträge auf Rückübertragung rechtsverbindlich beschieden.

Damit ist die Problematik der Rückübertragung von Grundstücken an die Evangelisch-lutherische Kirche abgeschlossen.

4. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

Friedrich-Dethloff-Schule

Nach Rückgabe des gepachteten Grundstückes Anfang des Jahres an die Stadt Waren (Müritz) konnten die Restarbeiten am Parkplatz bis Mitte Januar abgeschlossen werden.

Somit steht jetzt für Veranstaltungen im Multimediaraum bzw. in der Sporthalle der gesamte Parkplatz an der Schule zur Verfügung.

Bürgerbüro

Seit Anfang des Jahres 2015 laufen die Umbaumaßnahmen für das Bürgerbüro in der Stadtverwaltung. Im Eingangsbereich entsteht eine Informationsstelle die offen gestaltet wird. Die Büros vor der Einwohnermeldestelle erhalten im Eingangsbereich Glaswände und der Wartebereich für das EMA wird vergrößert und moderner gestaltet. Bis Mitte März sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Jugendzentrum JOO

Seit Anfang Januar werden die Rohbauarbeiten ausgeführt. Es erfolgen die Gründungsarbeiten für die Streifenfundamente und Bodenplatte. Diese Arbeiten werden bis zur 6. KW abgeschlossen sein. Anschließend werden die Maurer- und Betonarbeiten ausgeführt. Für die weiteren Ausschreibungen der Ausbaugewerke werden zur Zeit die notwendigen Unterlagen vorbereitet.

Bereich Tiefbau

Um- und Ausbau Stadthafen

Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Der Baufortschritt entspricht dem vereinbarten Ablaufplan. Die Zusammenarbeit zwischen den beauftragten Baufirmen, Planungsbüros und Behörden ist als sehr konstruktiv einzuschätzen.

Neugestaltung Zufahrtsstraße zum Jugendzentrum „JOO“ einschließlich Parkplatz und Außenanlagen

Derzeit laufen die planerischen Vorbereitungen zum grundhaften Ausbau der Zufahrtsstraße zum „JOO“ von der Ecke Zum Amtsbrink/Rabengasse. Weiterhin sollen ca. 20 Parkplätze neu angelegt und die vorhandenen Grundstückszufahrten neu gestaltet werden. Die Außenanlagen des Jugendzentrums „JOO“ sollen gemeinsam mit der Zufahrtsstraße und dem Parkplatz neu angelegt werden.

Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“, Zufahrtsstraße

Die Zufahrtsstraße zum Wohngebiet Wiesengrund vom Buchenweg wurde mit einem Investitionsvolumen von ca. 200.000,00 EUR im Herbst 2014 begonnen und soll bis Mai 2015 fertiggestellt werden. Dies ist die Voraussetzung für die weitere Erschließung neuer Eigenheimgrundstücke im 3. und 4. Bauabschnitt des neuen Wohngebietes.

Um- und Ausbau der Schwenziner Straße 2. Reihe

Die Wohngebietsstraße wird grundhaft ausgebaut. Die Entwurfsplanungen sollen mit den betroffenen Bürgern im Frühjahr 2015 vorgestellt und diskutiert werden. Die vorhandenen Eigenheime erhalten eine zeitgemäß gestaltete Anliegerstraße. Die Stadtwerke Waren GmbH und der Müritz Wasser-/Abwasserzweckverband werden Ihre Ver- und Entsorgungsleitungen zusammen mit dem Straßenbau sanieren.

Um- und Ausbau der Kietzstraße

Es ist beabsichtigt die Kietzstraße ab Herbst 2015 grundhaft zu sanieren. Die Fördermittel von Seiten des Straßenbauamtes sind der Stadtverwaltung für das Jahr 2015/2016 zugesichert worden.

Folgende Straßenbaumaßnahmen werden durch die Verwaltung 2015 planerisch vorbereitet:

- Ausbau Specker Straße 1. Reihe
- Um und Ausbau Parkplatz Mensa-West
- Ausbau der Goethestraße
- Ausbau Kameruner Weg zwischen den Gärten am Volksbad
- Herstellung der Nebenanlagen in der Gievitzer Straße im Bereich Friedhof
- Erschließung Gewerbegebiet Rothegrund 2. Bauabschnitt

Inventur im Rahmen der Doppik der Stadt Waren (Müritz)

Mit der jährlichen Inventur Anfang des Jahres im Bereich Tiefbau, Straßenreinigung, Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung sind im Sachgebiet Hoch- und Tiefbau 2 Mitarbeiter ca. 2 Wochen beschäftigt.

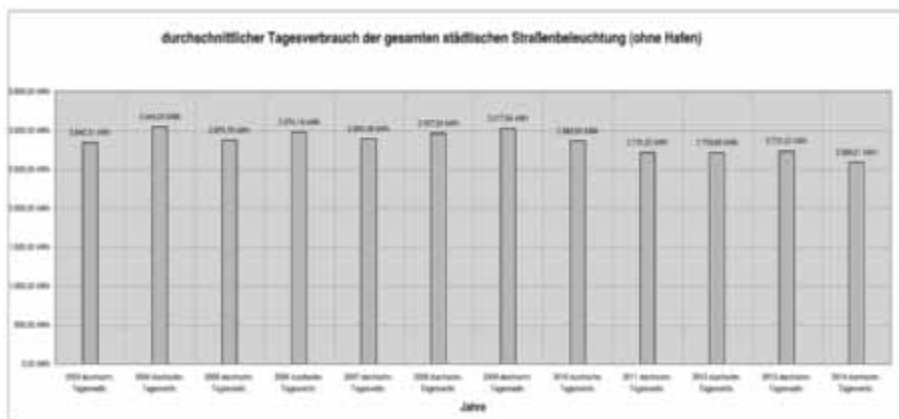
Straßenbeleuchtung

Die Stadtwerke Waren demontierten Anfang Januar die Weihnachtsbeleuchtung bis auf die am Weihnachtsbaum auf dem Neuen Markt.

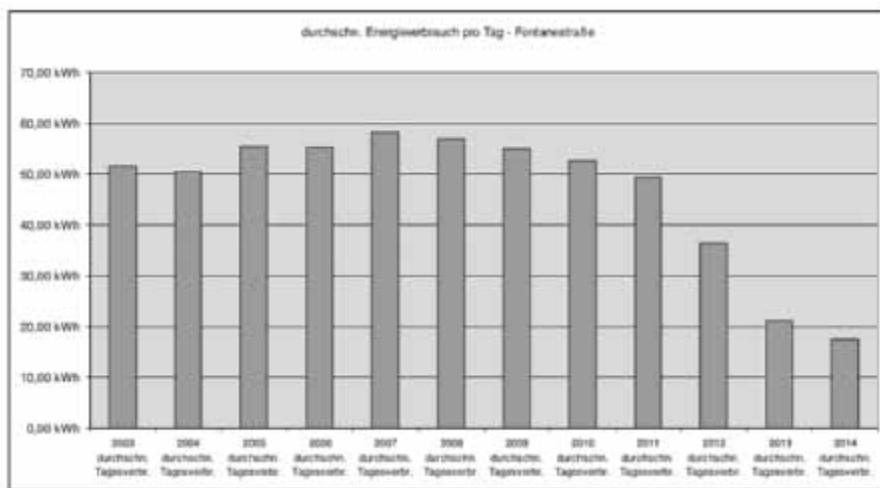
Anfang Januar wurden auch die Anweisungen für die Abschlagsrechnungen der 65 Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung bearbeitet.

In Arbeit ist die Umrüstung von 34 Leuchten im Werder Weg auf LED-Technik. Weiterhin sollen Leuchten im Bereich Zum Amtsbrink/Bürgerplatz, in der Helmut-von-Gerlach-Straße und in der Großen Mauerstraße auf LED-Technik umgerüstet werden. Hierfür wurden Ende 2014 noch die nötigen Materialien bestellt.

Im Zuge der Energieabrechnung 2014 wurde wiederum die Entwicklung des Verbrauches der städtischen Straßenbeleuchtung ermittelt. Die im Herbst 2014 im Rahmen des genutzten Förderprogramms abgeschlossene Umrüstung von ca. 200 Leuchten auf LED-Technik ist hier bereits ansatzweise im geringeren Verbrauch merkbar. Dies ist im folgenden Diagramm dargestellt.



Beispielhaft wird hier der Verbrauch (fast) reiner LED-Anlagen, wie in der Fontanestraße dargestellt. Hier ist erkennbar, dass durch den Einsatz von LED-Technik bis zu ca. 2/3 Energie im Vergleich zu herkömmlicher Technik eingespart werden kann.



Straßenunterhaltung

Der Zeitvertrag für Straßenunterhaltungsarbeiten wurde nach beschränkter Ausschreibung mit der Firma Kaluga Bauunternehmung GbR, Waren (Müritz) abgeschlossen und beginnt am 1. März 2015.

5. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Forsten

In den Kirchentannen wurden die zur Aufforstung anstehenden „Schneebruchflächen“ nochmals nachgeräumt. Nachgebrochene und instabile dünne Bäume wurden entnommen. Die Einschlagsmaßnahmen im Bereich Nationalpark sind abgeschlossen. Im Bereich Ecktannen wird noch gearbeitet. Entlang der Straße nach Müritzhof sowie entlang der Fahrradstraße folgt die Verkehrssicherungsmaßnahme voraussichtlich im Februar. Aufgrund der extremen Niederschläge v. a. im Dezember und den anhaltend hohen Temperaturen muss wahrscheinlich zur Schonung der Waldböden und der Wege auf einige Maßnahmen in den befahrungssensiblen Laubholzbereichen verzichtet werden. Ca. 8 ha des Erstaufforstungsgebietes „Godower Landweg“ konnten wieder fertiggestellt werden.

Grünanlagen

- Das Bauvorhaben Müritzpromenade TA „Alte Sägewerke“ wurde fortgeführt. Das Gelände wurde freigeschlagen und somit konnte die Grobabsteckung der Wegeführung durchgeführt werden. Im Bereich der geplanten Fußgängerbrücke mussten 3 Erlen auf Grund der Freihaltung und Sicherung der Fußgängerbrücke gefällt werden. Hierfür ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Fundamente für die Fußgängerbrücke wurden gesetzt. Zurzeit werden die Brückenwiderlager vorbereitet. Der Auftrag zur Fertigung der Brücke wurde erteilt. Abhängig von der Witterung ist von Ende März bis Ende April 2015 das Anliefern und Setzen der Brücke geplant. Parallel dazu werden die Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung der Promenade durchgeführt.
- Im Waldbereich des Kurparks Nesselberg wurden wieder umfangreiche Gehölzpflegearbeiten durchgeführt.

Umwelt

- Die Landschaftspflegeeinheit des Stadtbauhofes sind derzeit u. a. mit der Pflege und Rückschnitten von Kopfbäumen beschäftigt. Diese kann auf Grund der gesetzlich geschützten Vogelbrutzeit noch bis Ende Februar erfolgen. Die Kopfbäumpflege sollte aus kulturellen und ökologischen Gründen regelmäßig durchgeführt werden.
- Die Baumnachpflanzung im Stadtgebiet konnte auf Grund der milden Witterung Anfang Januar abgeschlossen werden.
- Die Sturmschäden, die durch das Sturmtief Felix am 10. Januar 2015 verursacht wurden, sind bereits behoben.

Lärmaktionsplan 2. Stufe

Nach der Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes 2. Stufe in der Sitzung der Stadtvertretung am 19.11.2014 erfolgte die redaktionelle Fertigstellung bis Mitte Januar und er ist nunmehr auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz) einseh- und abrufbar. Das Straßenbauamt Neustrelitz hat den Lärmaktionsplan mit der Bitte um Stellungnahme erhalten. Die Verwaltung hat sich an das LUNG M-V mit der Bitte um Durchführung von Feinstaub- und Lärmmessungen gewandt. Es ist beabsichtigt, im 1. Nachtrag des Haushaltsplanes 2015 Mittel für die Erstellung eines Vorentwurfs für die im Lärmaktionsplan vorgesehene Unterführung für Fußgänger und Radfahrer in der Röbeler Chaussee und die Erarbeitung einer Studie für aktive Lärmschutzmaßnahmen, wie Lärmschutzwände entlang der Ortsdurchfahrt der B 192 zu beantragen.

Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 07. Februar - 20. Februar 2015.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

70. Geburtstag

Frau Annelies Hinze
Frau Elke Voigtmann
Herr Edmund Writschan
Herr Herbert Klein
Herr Horst Gothe
Herr Jürgen Longino
Herr Peter Borgmann

71. Geburtstag

Herr Erik Händler
Herr Fredi Träger
Herr Karl-Heinz Hameister
Herr Rudi Klevenow
Herr Wolfgang Rosen

72. Geburtstag

Frau Anneliese Voß
Frau Editha Rehbein
Frau Heidemarie Reimer
Frau Jutta Mahnke
Frau Renate Stein
Herr Manfred Strupp

73. Geburtstag

Frau Dora Marz
Frau Ingeburg Torenz
Frau Siegrid Reimer
Frau Waltraud Sievert
Herr Dieter Otte
Herr Heinz-Otto Herchenbach
Herr Horst Hoffmann
Herr Manfred Stolt
Herr Siegmar Borchardt
Herr Werner Krakowczyk

74. Geburtstag

Frau Angret Schulz
Frau Anna Siegfried
Frau Elfriede Geisler
Frau Helga Janda
Frau Dr. Walburga Stolz
Frau Waltraud Korth
Frau Waltraud Peiker
Frau Waltraud Stöver
Herr Albert Schindler
Herr Peter Matho

75. Geburtstag

Frau Dietlind Lehmann
Frau Erika Dobroszczyk

Frau Erika Stumpff
Frau Eveline Gregor
Frau Halyna Martyniv
Frau Hannelore Maass
Frau Helga Heitmann
Frau Helga Kannwischer
Frau Ingrid Andreas
Frau Ingrid Swatosch
Frau Marianne Braune
Frau Rosemarie Tesch
Herr Adolf Scherdin
Herr Egon Lindow
Herr Erich Stahlberg
Herr Gerwin Lippke
Herr Hans Joachim Zeckel
Herr Manfred Gesella

76. Geburtstag

Frau Helga Ruddeck
Frau Ingrid Ruppin
Frau Karin Malzahn
Frau Renate Moske
Frau Rosi-Eva Rönnpagel
Herr Eckhart Radloff
Herr Peter Runge

77. Geburtstag

Frau Elly Oeser
Frau Gertrud Harwatta
Frau Gisela Meißner
Frau Hilde Krohn
Frau Irmtraud Ulbrich
Frau Renate Mannstein
Herr Eberhard Voß
Herr Eckhard Reinke
Herr Hans Wegner
Herr Heinrich Niemann
Herr Klaus Braatz
Herr Kurt Zehle
Herr Lothar Maak
Herr Manfred Schories
Herr Rudolf Witt

78. Geburtstag

Frau Adele Jacobi
Frau Brigitte Kretschmar
Frau Hannelore Mautsch
Frau Käthe Haß
Frau Ursula Bergmann
Herr Georg Knie
Herr Günter Damm

79. Geburtstag

Frau Elfriede Brech
Frau Gerda Hähne
Frau Gerda Höll
Frau Gerda Rohde
Frau Helga Wegner
Frau Ilse Steinert
Frau Irmtraud Päschel
Frau Sigrid Marin
Frau Ulli Hollatz
Frau Ursula Kunz
Herr Heinz Gardetzki

80. Geburtstag

Frau Annaliese Timm
Frau Erika Zieske
Frau Gisela Reckert
Frau Hannelore Schröder
Frau Hedwig Scherdin
Frau Helga Ullrich
Frau Inge Schröder
Frau Jutta Schulz
Herr Friedrich Strobach
Herr Hans-Werner Schadow
Herr Helmut Runge

81. Geburtstag

Frau Edith von der Heyden
Frau Gisela Behrendt
Frau Ursula Dr. Eisel
Herr Dietrich Sandeck
Herr Gerd Haß
Herr Horst Suckow

82. Geburtstag

Frau Lotte Bezzo
Frau Magdalene Klare
Frau Maria Wendt
Herr Günter Müller
Herr Henry Möller
Herr Kuhrt Utnehmer
Herr Rudolf Weiß

83. Geburtstag

Frau Edith Rehms
Frau Gisela Münzing
Frau Rosemarie Nicolovius
Frau Ruth Sanftleben

84. Geburtstag

Frau Anna Langrehr

Frau Anneliese Schulz
Frau Christel Böhme
Frau Marie Odebrecht
Frau Ursula Barß
Frau Wilma Kölbl
Herr Günter Frydasch

85. Geburtstag

Frau Anni Papenbroock
Herr Friedhelm Dr. Steinführer
Herr Karl-Friedrich Schnell
Herr Werner Neumann

86. Geburtstag

Frau Edith Schmidt
Frau Eugenia Kimmel
Frau Hildegard Puls
Frau Waltraud Perlik
Herr Alfred Maas

87. Geburtstag

Frau Valerie Kopitz

89. Geburtstag

Frau Gundula Warbein
Frau Ursula Schwanda
Herr Helmut Döring

90. Geburtstag

Frau Gertrud Klemenz
Herr Kurt Reggentin

91. Geburtstag

Frau Hildegard Tilse
Herr Joachim Rahn

92. Geburtstag

Frau Edith Dammann
Frau Irma Habel
Herr Alfred Neumann
Herr Willy Fahrenholz

93. Geburtstag

Herr Franz Moritz

94. Geburtstag

Frau Elly Dau
Frau Maria Wicker

95. Geburtstag

Frau Else Braun

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit:

Petra und Klaus-Dieter Ohlmeier

Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen

Theater und Orchester Neubrandenburg/Neustrelitz

- Neuinszenierung: Mozart-Oper „Don Giovanni“
Landestheater Neustrelitz: Fr., 20.2., 19:30 Uhr/6.4., 16 Uhr
Schauspielhaus Neubrandenburg: Fr., 27.3., 19:30 Uhr
- DOKUMENTARSTÜCK von Paul Mommertz „Die Wannseekonferenz“
Landestheater Neustrelitz: Fr., 13.3., 19:30 Uhr
- Musical „My Fair Lady“ als kurzweilig schillernde Show
Landestheater Neustrelitz: So., 22.2., 16 Uhr/Fr., 6.3., 19:30 Uhr

Karten & Infos:

www.theater-und-orchester.de

info@landestheater-mecklenburg.de

Service Neustrelitz: Glabecker Straße 5, 17235 Neustrelitz; Telefon: 03981 206400, Fax: -205944

Service Neubrandenburg im Schauspielhaus; Pfaffenstraße 22, 17033 Neubrandenburg; Telefon: 0395 5699832, Fax: -5826350

Bürgersaal

- „Zu Fuß durch Asien“ Multivisionsshow von und mit Robby Clemens,
04.03.2015, 19:30 Uhr
- Täuschungsmanöver „Casino Las Vegas“ die neue Show aus Travestie,
Parodie und Revue, 08.03.2015, 19:30 Uhr
- Benefizkonzert mit der Bigband des Bundespolizeiorchesters Berlin
& Sängerin Kileza
Gastgeber: Lions-Club Waren-Röbel, 20.03.2015, 19:30 Uhr
- CITY - Das Beste unplugged, 21.03.2015, 19:30 Uhr
- 16. Norddeutsche Naturfototage, 27.03.2015, 12:30 Uhr
- 16. Norddeutsche Naturfototage, 28.03.2015, 09:00 Uhr
- 216. Norddeutsche Naturfototage, 9.03.2015, 09:00 Uhr
- Für die kommende Veranstaltung FOREVER QUEEN performed by
QueenMania von RESET PRODUCTION am 08.11.2015 um 19:30
Uhr können Sie sich bereits jetzt Tickets für 39,90 EUR sichern.

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: www.buergersaal-waren.de

Müritzeum

- Puppentheater - Jorinde und Joringel, 01.03.2015, 15:00 Uhr
Karten für EUR 5,00 im Müritzeum oder unter:
Tel. 03991 - 633 680
- Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands
größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische, Mo-
deration von Aquariumsexperten Marco Kastner, 17.03.2015,
11:00 Uhr
- Norddeutsche Naturfototage, Workshop: Der entscheidende Moment
in der Tierfotografie (Dozent: Winfried Wisniewski), 28.03.2015,
11:00 Uhr
Anmeldung über: www.norddeutsche-naturfototage.de
- Norddeutsche Naturfototage: Pentax Workshop Landschaften in
Schwarz/Weiß (Dozent: Rainer Pietrowsky), 29.03.2015, 9:30 Uhr
Anmeldung über: www.norddeutsche-naturfototage.de
- Besuchen Sie ab 06.03.2015 die Sonderausstellung: „Eingetaucht -
Vielfalt in unseren Meeren“, täglich ab 10:00 Uhr

Haus der Begegnung

- Für Erschöpfte, Sorgenvolle, Unruhige: Wir beten für Sie!, Jeden
Mittwoch: 14 - 15 Uhr
Kommen Sie einfach vorbei oder nach telef. Vereinbarung unter
03991 165747
- Gesundheitstreff - Einatmen, Durchatmen, Aufatmen
Mit frischer Luft zu einem wachen Geist! Mit Lungenfunktionstest,
anschließend: gemeinsame Zubereitung gesunder Rezepte
Wann? Mittwoch, 04.03.15 um 17:00 Uhr
Wo? Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25a/Eingang Weinbergstraße
Freiwilliger Kostenbeitrag: 3 Euro.

Agroneum Alt Schwerin

- Schlachtfest, 28.02.2015, 10:00 bis 16:00 Uhr, Besuch des Frei-
geländes kostet 4,00 EUR pro Erwachsenen, für Kinder frei, Eintritt
zum Schlachtfest ist frei

► Zerstört die Windenergienutzung die Werte unserer Landschaft?

„Mecklenburg-Vorpommern tut gut“. Mit dem Slogan wirbt das Land auf einer Vielzahl sich bietender Podien sowie in den Medien mit dem Reichtum und der Strahl- und Anziehungskraft seiner unberührten Natur und Landschaft. Wie verträgt sich dieser Anspruch mit der Befürwortung eines steigenden Ausbaus von Windenergieanlagen? Die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern will diesem möglichen Widerspruch nachgehen und auf die Verantwortung für eine nachhaltige Raumordnung mit einer Veranstaltung am 13. März 2015 darauf aufmerksam machen. Zerstört die Windenergienutzung die Werte unserer Landschaft? Dieser Frage soll auf der Tagung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, nachgegangen werden. Wenn wir von einer unabdingbaren nachhaltigen Entwicklung sprechen, müssen wir alle Aspekte berücksichtigen und nicht nur die Ökonomischen. Dazu gehören die Fragen: Sind die letzten naturnahen Erholungs- und Natur-Kommunikationsräume mit ihren speziellen natürlichen Merkmalen zu retten? Wie können wir den bestehenden landschaftlichen Freiraum bewahren, wie können wir seine nachhaltige Entwicklung sichern, und wie können wir die Qualität dieses Freiraumes verbessern? Natur und Landschaft sollten vor einer Gesellschaft geschützt werden, die diese zu ökonomisch beliebig nutzbaren Verfügungsgütern herabwürdigt. Die Politik muss entscheiden, was für das Land - auch in ökonomischer Hinsicht - auskömmlich ist, unbeteiligt ist sie nicht. Bei einer „durchdachten Landschaftspolitik“ sind klare Zuschnitte und Profile gefragt, nicht bloße Universalität, also von allem etwas - und dann noch möglichst viel. Dieses Seminar lädt Verantwortliche und Interessierte ein, sich an dem öffentlichen Diskurs über die weitere Entwicklung unseres Landes zu beteiligen, die die Einmaligkeit unserer Kulturlandschaft in den Fokus stellt, um gemeinsam zu einem nachhaltigen Handeln aus Einsicht und Verantwortung zu kommen. Nachfragen und Anmeldungen unter Europäische Akademie M-V, Tel.: 03991 153711, oder Mail: org@europaeische-akademie-mv.de

► Flüchtlinge und Kirchenasyl

Krieg und Verfolgung nötigen Menschen, aus ihrer Heimat zu fliehen. Immer mehr Flüchtlinge kommen nach Deutschland, auch nach Mecklenburg-Vorpommern. Ca. 20 % von ihnen treffen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ein und werden auf Kommunen verteilt. So leben sie in unseren Städten und Dörfern. Wie begegnen wir ihnen vor Ort? Wir finden es wichtig, dass unterschiedliche Verantwortungsträger, gesellschaftliche Kräfte und Initiativen miteinander in Kontakt kommen. Deshalb laden wir Sie sehr herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend nach Burg Stargard bzw. Röbel ein, an dem wir uns folgenden Themenschwerpunkten widmen wollen:

- Situation der Flüchtlinge, rechtliche Entscheidungsgrundlagen, Entscheidungsprozesse in Bundesland und Landkreis
- Willkommenskultur
- Kirchenasyl
- Vernetzung lokaler Akteure

Referenten werden sein:

- Ingrid Sievers, Dezernentin im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Leiterin des Regionalstandortes Neustrelitz und verantwortlich für Sozialamt, Jugendamt und Gesundheitsamt
- Pastorin Dietlind Jochims, Flüchtlingsstelle der Nordkirche und Vorsitzende der AG Kirchenasyl in der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Ulrike Seemann-Katz, Vorsitzende des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Pastor aus einer Kirchengemeinde mit Kirchenasyl
- Pastor Klaus Kuske aus Burg-Stargard, Evangelisch-lutherische Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
- Pastor Thorsten Markert aus Röbel, Evangelisch-lutherische Petrusgemeinde Schwerin

04. März 2015, Burg Stargard, 19:00 - 21:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Grabenstraße 6

19. März 2015, Röbel, 19:00 - 21:30 Uhr, „Haus des Gastes“, Straße der Deutschen Einheit 7

► **Grüner Markt in Waren (Müritz)**



Termine 2015

28.03.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
11.04.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
25.04.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
09.05.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
23.05.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
06.06.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
20.06.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
04.07.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
18.07.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
01.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
15.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
29.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
12.09.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
26.09.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
10.10.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
24.10.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
07.11.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
21.11.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt

► **Informationen aus dem Müritzeum**

Das Müritzeum hat seit 2007 weit über 1 Millionen Besucher beeindruckt. Diese haben auch ihre „Eindrücke“ im Müritzeum hinterlassen. Daher sind ab Montag, 23.02.2015 umfassende Renovierungsarbeiten vonnöten. Das Müritzeum begrüßt seine Gäste wieder ab dem 02.03.2015.

- Der Tauchertermin am 24.02.15 um 11 Uhr entfällt.
- Das Puppentheater (Jorinde und Joringel) am Sonntag, 01.03.2015 findet wie geplant um 15 Uhr statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kinder, Jugend und Sport

► **Im Fantasyland der Bücher**



Die Kinderbuchautorin Marianne Thiele besuchte am 11.02.2015 die Warener Stadtbibliothek. Die Ferienkinder des Hortzentrums Waren-Ost erlebten spannende Wintertier- und Fantasygeschichten. Toll war, dass die Kinder gleich

in die Geschichte durch das Malen der Figuren eintauchen konnten. Ob Drache, Eisbärenbaby, Hamster, Krähe, Schneemann oder Hexe (Hexen gibt es doch?), sie alle wurden lebendig. Seit dem Jahr 2000 hat Frau Thiele in 300 Geschichten zum Mitmachen, darunter Mal- und Gymnastikgeschichten, Fantasyfiguren zu Leben erweckt. Eine kleine Buchauswahl konnte von den Kindern bestaunt werden.

Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Leiterin Nora Neitzel

Tel.: 1815310, Fax: 1815319

E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

► **Eine schöne Ferienwoche geht leider zu Ende**



In der Zeit vom 9. - 13. Februar 2015 fand im Schmetterlingshaus Waren und in den Räumen des Hortzentrums Waren/West ein English Day Camp statt. Insgesamt sechzig Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren beschäftigten sich in dieser Zeit bei Musik, Sport, Spiel und Bastelei mit dem Erlernen der englischen Sprache. Betreut wurden die Kinder mit viel Liebe und fachlicher Kompetenz unter der Leitung von Sarah und Ben Carey und Summer Hartzler von einem Team aus den USA, von den Erzieherinnen und Erziehern des Hortzentrums sowie durch die Mitarbeiter des Schmetterlingshauses. Alle Kinder waren mit viel Freude, Schwung und Elan dabei. Langeweile kam in dieser Woche bei sicherlich Niemandem auf. Voller Stolz präsentierten die Kinder dann am letzten Tag ihren Eltern ihr neu erlerntes Wissen. Alle freuen sich schon voller Ungeduld auf das nächste Camp.

► **Sportbetonte Ferien- und Freizeitgestaltung bringt Kinder ins Schwitzen**



Vom 2. bis 13. Februar veranstalteten die Boxer vom ESV Waren e.V. die sportbetonte Ferien- und Freizeitgestaltung. Dabei hatten Kinder und Jugendliche wochentäglich von 9:30 bis 15:30 Uhr Gelegenheit, sich mit Ballspielsportarten und Gesellschaftsspielen sinnvoll die Ferien zu gestalten. Ein Kinobesuch und ein Tag Badespaß in der Müritz-Therme rundeten das Gesamtangebot schließlich ab. Begeistert von der großen Resonanz konnte ESV-Vereinsvorsitzender und Leiter der

Abteilung Boxen Wolfgang Nicolovius letztendlich ein positives Fazit ziehen. „Nicht nur die Teilnehmer kamen ins Schwitzen, sondern auch unsere vereinseigenen Helfer Monika Nicolovius, Gerda Paeseler, Manfred Bittner und Gerd Eckert, die sich liebevoll um die Betreuung und Versorgung (Mittag und Kaffee) der Kleinen kümmerten. Vielen Dank auch an den Landkreis, dem Kreissportbund, der Schule und Gemeinde Rechlin sowie Müritz-Catering, Bahnhofs-Hotel und Herrn Tandler, die dieses Jugendprojekt unterstützten.“

► Winterfest in der Kindertagespflege



Am 29.01.2015 feierten wir, zwei Kindertagespflegepersonen aus der Ostsiedlung, zusammen mit unseren Tageskindern ein Winterfest. Nach dem Frühstück trafen wir uns und absolvierten gemeinsam ein kleines Programm, welches wir zuvor einige Wochen lang mit den Kindern eingeübt hatten. Es enthielt ein Lied, ein Fingerspiel, ein Gedicht und ein Spiellied zum Thema Winter sowie einen Schneeflockentanz. Anschließend stärkten wir uns mit einer leckeren Zwischenmahlzeit, welche die Eltern der kleinen Schneemänner und Schneeflocken - alle Kinder waren passend gekleidet - liebevoll zubereitet hatten. Es gab „Schneebälle“, Obst und Gemüse.

Der Vormittag hat uns allen ganz viel Spaß gemacht.

Ab Sommer 2015 gibt es wieder freie Plätze. Bei jetzigem oder auch erst späterem Interesse kontaktieren Sie uns gern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Kirsten Baumrucker
Kleyhufen 22, 17192 Waren
Tel.: 03991 635729
Mail: kiba2110@web.de
www.tagesmuttikirsten.de

**Regenbogenhaus,
Cornelia Breuer**
Kleyhufen 14, 17192 Waren
Tel.: 03991 668753
Mail: conny671@freenet.de
www.kindertagespflege-waren.de

► Einladung der Line Dancer



Die Line Dancer der Black-Dogs laden zum Frühjahrstanz in die Scheune Bollewick ein.

DJ Gerry sorgt für die richtige Musik. Für gute Laune ist aber jeder selbst verantwortlich. Willkommen sind alle, die Spaß an der Coun-

try- und Westernmusik haben. Die Gastgeber freuen sich auf viele gemeinsame Tänze und darauf, dass sich die Vereine wieder mit einem Tanz vorstellen. Der Frühlingstanz startet am 14. März um 19:00 Uhr. Voranmeldungen nehmen Angela Heinz (0174 9631306) oder Dorrit Schulz (039953 70378) telefonisch entgegen.

► Vorlesewettbewerb in Waren (Müritz)

Am 28.01.2015 fand in der **Warener Stadtbibliothek** der **Regionalentscheid für die Müritz-Region** statt. Folgende **Schulsieger** bestachen durch ihre Leseleistungen und zogen die Zuschauer mit spannenden Lesetexten in ihren Bann:

Lilly Barner (Arche-Schule/Evangelische Grundschule Waren (Müritz)), Paula-Annelie Eberhardt (Fleesenseeschule Malchow), Blanca Hahn (Schloß Torgelow/Priv. Internatsgymnasium), Lea Marie Hammermeister (Regionale Schule Rechlin), Simon Korth (Schulcampus /Regionale Schule Röbel), Stella Küseling (Regionale Schule „F. Dethloff“ Waren (Müritz)), Samuel Schött (Regionale Schule „H. Schliemann“/Möllenhagen) und Ronja Thom (Regionale Schule „Waren-West“/ Waren (Müritz)).

Beste Vorleserin der Müritz-Region wurde Blanca Hahn. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Blanca wird in der nächsten Vorleserunde unsere Müritzregion beim Landesentscheid in Schwerin vertreten. Das Bundesfinale des 56. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels e. V. Frankfurt/Main findet dann am 17. Juni 2015 in Berlin statt.

(Alle Infos unter: www.vorlesewettbewerb.de):

„Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs stehen Lesefreude und Lesemotivation.

Er bietet allen Schülern der 6. Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken.“

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

St. Georgengemeinde, Güstrower Str. 18, 17192 Waren,
Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kirchenmusikerin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506,
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner,
Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr

Gottesdienste

- **22.2.** findet in unserer Gemeinde **KEIN** Gottesdienst statt. Sie sind eingeladen um 14 Uhr in die Marienkirche zur Verabschiedung von Pastor Leif Rother zu gehen!
- **1.3. um 10 Uhr** im Gemeindesaal, Güstrower Str. 18
- **6.3. um 17 Uhr** in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Goethestraße
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, in diesem Jahr mit einer Gottesdienstordnung von den Bahamas, im Anschluss wird zum gemeinsamen Essen mit landestypischen Speisen eingeladen
- **8.3. um 10 Uhr** im Schmetterlingshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6, Neubaugebiet Waren-West

Kinder und Jugendliche

Georgies

für alle von 10 - 12 Jahren, am 28. Februar von 10:00 - 13:00 Uhr in der Güstrower Str. 18

Treff für Siebt- & Achtklässler

am 28.2. von 16 - 18 Uhr in der Unterwallstr. 21

Kreise

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Mittwoch, 25 Februar 2015, 16:00 - 18:00 Uhr, Gemeindesaal Güstrower Str. 18

Meditationskreis

immer am Freitag, 20:15 - 21:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18, Anmeldung notwendig!

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

- 22.02.** St. Marien
14:00 Uhr Gottesdienst mir Verabschiedung von Pastor Leif Rother, mitgestaltet von den Bläsern und Torsten Harder
- 01.03.** St. Marien
09:30 Uhr Posaunengottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
Es spielt der Posaunenchor St. Marien Waren und der Friedenauer Posaunenchor
- 06.03.** Ev. Frei-Kirchl. Gemeinde Goethestr.
17:00 Uhr Gottesdienst zum Frauenweltgebetstag, anschließend landestypisches Büfett
- 08.03.** St. Marien
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
- 08.03.** Dorfkirche Kargow (Unterdorf)
13:30 Uhr Gottesdienst

VERABSCHIEDUNG PASTOR LEIF ROTHER

Unser langjähriger Pastor Leif Rother beendet seinen Dienst in der Mariengemeinde. Anlässlich seiner Verabschiedung feiern wir am 22. Februar 2015 um 14:00 Uhr in der Marienkirche in Waren einen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Empfang im Gemeindehaus in der Unterwallstraße geben. Dann wird auch die Möglichkeit bestehen, ein Grußwort zu sprechen. Kati Rusch aus dem Gemeindebüro übernimmt die Koordination der Beiträge. Die Absprache ist unter der Telefonnummer 03991 6357-23 oder -27 möglich. Herr Pastor Rother möchte zu seiner Verabschiedung keine Geschenke oder Blumen. Stattdessen freut er sich sehr über eine Spende für die neuen Glocken der Marienkirche. Kontoverbindung: Raiffeisenbank Waren e. G., IBAN:DE95 1506 1618 0000 1589 68, BIC: GENODEF1WRN, Kontoinhaber: Kirchengemeinde St. Marien, Verwendungszweck: Glocken

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: 23.02.

Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu den unten genannten Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule-

4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 27.02. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

7. Klasse, Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse, Dienstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Treff für Siebt- & Achtklässler

Monatlich samstags von 16 bis 18 Uhr sind Jugendliche der 7. und 8. Klasse beider evangelischen Gemeinden zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zu einem leckeren Imbiss ins Gemeindehaus in die Unterwallstraße eingeladen. Die Termine sind: 28.02.

FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Jugendliche ab 9. Klasse im Gemeindehaus Unterwallstraße zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Die nächsten Termine sind: 27.02.

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Gesprächskreis

Der nächste BIBEL-Gesprächs-Abend findet am 23.02. (Montag) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

Vereine und Verbände

► Die Müritz-Akademie - Ihr Partner bei der Gestaltung Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung

Die Müritz-Akademie in Waren (Müritz) ist Bildungs- und Dienstleistungspartner für die Wirtschaft in der Mecklenburgischen Seenplatte. Der Fokus liegt auf den Schwerpunktbereichen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Pflege, Tourismus und HOGA. Hier bietet die Müritz-Akademie Aufstiegs- und Weiterbildung, Berufs begleitende Kurse sowie Seminare und Workshops zur Auffrischung bzw. Aktualisierung des eigenen Wissens an. **Neu ab 2015 ist die berufsabschlussfähige Teilqualifizierung im Bereich Lager-Logistik**, die erstmalig ab April starten wird. Der Mangel an Fachkräften ist bereits in unserer Region in vielen Branchen, so auch im Lager- und Logistikbereich deutlich spürbar. Um vorhandene Potenziale besser nutzen zu können und den Fachkräftebedarf künftig zu sichern, werden für besondere Zielgruppen neue Wege im Rahmen einer Pilotinitiative der IHK-Organisation beschritten. Gemeinsam mit der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern und der regionalen Bundesagentur für Arbeit bietet das ÜAZ eine passgenaue Qualifizierung. Die Qualifikation ist modulartig in drei IHK-Teilqualifikationsstufen aufgebaut. Jede Stufe endet nach einer erfolgreichen Kompetenzfeststellung mit einem IHK-Zertifikat. Das Absolvieren der Teilqualifikationen kann über den Weg der Externenprüfung gemäß § 45 Abs. 2 BBiG den Erwerb eines **IHK-Berufsabschlusses Fachlagerist bzw. Fachkraft Lagerlogistik** ermöglichen. Teilqualifikationen richten sich an die Gruppe der über 25-Jährigen, für die eine traditionelle Berufsausbildung im Betrieb und in der Berufsschule nicht mehr zielführend ist.

Für alle Interessenten führen wir am 24.02.2015 um 10:00 Uhr in der Müritz-Akademie, des ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V., eine Informationsveranstaltung durch.

Ansprechpartner:

M. Nagel 03991 150229 m.nagel@ueaz-waren.de

A. Lenk 03991 150280 a.lenk@ueaz-waren.de

Alle Weiterbildungsangebote und Ansprechpartner in der Müritz-Akademie finden Sie unter www.ueaz-zukunft-gestalten.de.

► Kreisvolkshochschule Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren

• Lust auf eigenen Honig

Dieter Vibrans, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Unterrichtsstunden, 30,00 EUR, **25.03.2015**, VHS

• Kurs zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest

Uwe Gutzat, Diplomallehrer, Deutsch, montags, 08:30 - 13:00 Uhr, 60 Unterrichtsstunden, 145,00 EUR

06.04.2015, Volkshochschule

• **Rechtsfragen im Alltag - Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Kursinhalt: Bedeutung und Inhalte der Vorsorgevollmacht; Formvorschriften; Bedeutung und Inhalt der Patientenverfügung
Nicole Weiß, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, 2 Unterrichtsstunden, 4,00 EUR, **11.03.2015**, VHS

• **Yoga**

Karin Ullmann, Yoga-Lehrerin, dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr oder 19:15 - 20:45 Uhr, 20 Unterrichtsstunden, 50,00 EUR, **05.05.2015**, Gymnasium (Turnhalle), Güstrower Str. 11

• **Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik**

Herta Möller, Physiotherapeutin und Rückenschullehrerin, montags, 17:30 - 19:00 Uhr oder 19:00 - 20:30 Uhr, 20 Unterrichtsstunden, 50,00 EUR

02.03.2015, Gymnasium (Turnhalle), Güstrower Str. 11

• **Ausgleichsgymnastik**

Larissa Chernova, mittwochs, 18:00 - 19:00 Uhr, 13 Unterrichtsstunden, 33,33 EUR

04.03.2015, Gymnasium (Turnhalle), Güstrower Str. 11

• **Englisch A1 - 2**

Rima Matho, Lehrerin, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 60,00 EUR

17.03.2015, Volkshochschule

• **Englisch A1 - 3**

Bernd Lotzmann, Diplomlehrer, montags, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 60,00 EUR

02.03.2015, Volkshochschule

• **Englisch A2 - 1**

Rima Matho, Lehrerin, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 60,00 EUR

12.03.2015, Volkshochschule

• **Englisch A2 - 3**

Bernd Lotzmann, Diplomlehrer, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 60,00 EUR

03.03.2015, Volkshochschule

• **Englisch B1 - 1**

Bernd Lotzmann, Diplomlehrer, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 66,00 EUR

04.03.2015, Volkshochschule

• **Englisch für Teilnehmer/innen mit sehr guten Kenntnissen**

Sarah Carey, Muttersprachlerin, montags, 18:00 - 19:30 Uhr, 30 Unterrichtsstunden, 66,00 EUR

09.03.2015, Volkshochschule

Das komplette Kursangebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.vhs-mse.de

Anmeldungen sind hier gleich möglich oder unter: Tel.: 03991 125617 oder E-Mail: marlies.pank@lk-seenplatte.de

► **Einladung des Regionalverbandes Gartenfreunde Müritz e.V.**

Der Regionalverband der Gartenfreunde Müritz e.V. führt am 08.03.2015 ab 10:00 Uhr eine Fachberatung zum Thema Obstbaumschnitt im Kleingarten durch. Die Teilnehmer werden an Hand einer praktischen Vorführung mit dem Schnitt von Obstbäumen im Garten vertraut gemacht. Als Referent steht uns der Fachberater Dieter Gärtner aus Neubrandenburg zur Verfügung. Wir treffen uns vor der Gartenanlage „Am Wiesengrund“ in Waren/West. (bitte nicht mit dem Wohngebiet Wiesengrund verwechseln) Folgen Sie dem Feldweg zwischen der Shell Tankstelle in Waren/West und dem BBM Möbelhaus ca. 700m und biegen dann nach halblinks ab. Die Beratung erfolgt nicht nur für Mitglieder unseres Verbandes, sondern kann von jedem Interessierten wahrgenommen werden. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Rainer Espig wenden (03991 180551).

► **Die 8. EhrenamtMesse startet in Waren**

Mit 35 Ausstellern öffnet die diesjährige EhrenamtMesse am Samstag, 28.02.2015 um 10:00 Uhr ihre Pforten, wobei diese Messe auch gleichzeitig den Auftakt für alle weiteren fünf EhrenamtMessen in Mecklenburg - Vorpommern bildet. Die Vereine präsentieren sich ab

10:00 bis 15:00 Uhr im Richard-Wossidlow-Gymnasium in Waren, Güstrower Straße 11 und zeigen den interessierten Besuchern was im Ehrenamt alles möglich ist. Hauptinitiator der Messe ist wieder das Deutsche Rote Kreuz, Unterstützung erhält es wie auch in den Jahren zuvor von der AWO Müritz. Ehrenamtlich Interessierte haben auf dieser Messe die Möglichkeit, sich zu orientieren und vielleicht eine ehrenamtliche Tätigkeit zu finden, die zu ihnen passt. Neben Vereinen aus Sozialverbänden werden auch Bereiche wie Natur und Umwelt, Kultur, Sport, Gesundheit und Rettungswesen oder Tierschutz vertreten sein. Der Eintritt ist wie jedes Jahr für die interessierten Messebesucher frei, auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Ministerpräsident Erwin Sellering hat die Schirmherrschaft für die insgesamt sechs regionalen „EhrenamtMessen“ übernommen. Die Landessozialministerin Birgit Hesse und der Europa Abgeordnete Werner Kuhn werden als Gastredner die Messeveranstaltung eröffnen. Bei Fragen rund um die Messe können Sie sich an Ronny Möller wenden.

eMail: ehrenamtmesse@drk-msp.de, Handy: 01723213774

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.ehrenamtMessen-mv.de

► **Arbeitsplan des Seniorenbeirates**

24.02.2015 Seniorensprechtag mit Frau Dick

► **AWO-Kommunikationszentrum**

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

24.02.2015 13:30 Uhr gymnastische Übungen

AWO-Gruppe Papenberg

24.02.2015 13:30 Uhr Gedächtnistraining

AWO-Gruppe „Mo., Mi., Do.“

23.02.2015 13:30 Uhr Kartenspieler

25.02.2015 09:30 Uhr Liedervormittag

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Blinden- und Sehbehindertenverein, Gebietsgruppe Müritz verfolgt gem. §2 seiner Satzung gemeinnützige Ziele. Er sieht sich als Partner und Interessenvertreter der im ehemaligen Landkreis Müritz ansässigen Blinden und Sehbehinderten und ihrer Förderer. Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, den Betroffenen und ihren Angehörigen

Hilfsangebote zur Bewältigung des Alltags und zur Integration in die Gesellschaft aufzuzeigen. Dazu führen wir am Dienstag, den **4. März von 10:00 bis 12:00 Uhr** in den Räumen unserer Begegnungsstätte in Waren in der Dietrich-Bonhoefferstr. 10, im Gebäude der Warener Wohnungsbaugesellschaft unsere Jahreshauptversammlung durch. Da diese Veranstaltung öffentlich ist, laden wir ganz herzlich Interessierte, vor allem betroffene Bürger und ihre Angehörigen ein. Im Mittelpunkt steht diesmal eine Präsentation von Hilfsmitteln, die helfen sollen, von Sehschädigung oder Sehverlust betroffenen Bürgern den Alltag zu erleichtern. Diesbezüglich gibt es sehr nützliche Hilfen, die oft wenig oder gar nicht bekannt sind. Diese Hilfsmittel werden von einer kompetenten Mitarbeiterin in der praktischen Anwendung vorgestellt und vorgeführt. Es werden Fragen beantwortet, sowie Dinge des Alltags, der Elektronik und der Freizeit gezeigt und zu deren Gebrauch Anleitungen gegeben. Wir hoffen, dass dieses Angebot reges Interesse findet und freuen uns auf ihren Besuch.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

23.02.15	14:00 Uhr	Kartenspieler
25.02.15	10:00 Uhr	Arbeitsmarktintegration - arbeitslos was nun? Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, Jobsuche online
26.02.15	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Wanderung, Treff- punkt Hafen
02.03.15	14:00 Uhr	Kartenspieler
05.03.15	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Kegelnachmittag, Treffpunkt Reschke

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: Mo.: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und
nach Absprache

Babysitterkurs: Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.
Der Kurs wird an 3 Wochenenden durchgeführt. 2x Erste Hilfe am Kind
und 1x der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen
von Babysittern können bereits entgegengenommen werden.

Besuchsdienst: Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprä-
chen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Ver-
mittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung
für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit)

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WOGE-
WA Waren West

10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen

15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer
- 24.02.

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik

19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden - noch keine
TN

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetter-
lingshaus

Donnerstag

13:30 - 15:30 Uhr kreative Gruppe 25.02.

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern
(14-tägl.)
im „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistr. 23 a)
Nächster Treff 06.03.

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer
freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber
auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

**Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheits-
zentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr
klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an!!!**

Lehrgänge Erste Hilfe im DRK-Gesundheitszentrum

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

25.02./26.02.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr.
19 a, 8:00 - 14:45 Uhr

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

24.02.2015 Waren DRK-Gesund-
heitszentrum
Weinbergstr. 19 a 08:00 - 14:45 Uhr

03.03.2015

Blutspende

26.02.2015 Waren Berufliche Schule
Warendorfer Str. 08:30 - 13:00 Uhr

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	PC-Kurs
	10:30	PC-Kurs Anfänger
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I (nicht am 23.2.)
	16:00	Französisch I (nicht am 23.2.)
	18:00	Fotoclub am 23.2.
dienstags	09:00	Skat am 24.2.
	14:45	Englisch für Anfänger (nicht am 24.2.)
	16:00	Englisch II (nicht am 24.2.)
	17:15	Männer Fitnesskurs
	20:00	Qi Gong wieder ab 24.2.
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga Ü50
	16:00	Tanzen für Kinder, MSC

**Für den 12.3. sind noch Restkarten für die Frauentagsfeier
vorhanden.**

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags	13:30	Skat, 14-täglich, 2.3.
dienstags	10:00	Tanzkreis, 14-täglich, 3.3.
mittwochs	14:00	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

Montags	08:00	Montagsfrühstück
	10:00	Treffen Rheumaliga 2.3.
dienstags	10:00	Yoga
	14:00	Handarbeit, 14-täglich, am 3.3.
mittwochs	10:00 - 11:00	Buchausleihe, 14-täglich, am 4.3.
	13:30	Kartennachmittag
	17:00	Schach
donnerstags	10:00	Literaturzirkel am 19.2.

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

mittwochs	10:00	Yoga
mittwochs	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte wieder am 5.3.
-------------	-------	--

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags	10.00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
-------------	-----------------	---

Betreutes Reisen

mittwochs	18.3.	Fahrt nach Ribnitz - Dammgarten, Besuch des Bernsteinmuseums, Kaffee und Kuchen im Museum- café, es sind noch Plätze frei
-----------	-------	--

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon:
122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

montags

09:00 - 10:30 Uhr	PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr	PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr	Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - bitte anmelden!
15:30 - 18:00 Uhr	Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/ Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
16:30 - 17:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: ab 6 Jahre)
19:00 - 21:00 Uhr	Tanzkurs (Tanz durch die Welt)
dienstags	
08:45 - 09:30 Uhr	Bewegung u. Tanz

09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
 19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
 10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben
 17:00 - 18:30 Uhr Karate
 18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
 14:00 - 16:00 Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 5.03. und 19.03.2015
 15:00 - 16:00 Uhr PC-Kurs (für Anfänger)
 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey Termin: 05.03. und 19.03.2015
 19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
 17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber (Anfänger)

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,
 14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis,

Termine:

- 10.03.2015 14:30 - 16:30 Uhr Frauentagskaffee (Kartenverkauf bis 27.02.2015)
- 17.03.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ - mit Herrn Bischoff „Alles über Tee“; gleichzeitig findet ein Osterbasar unseres Handarbeitszirkels statt, wir bitten um Voranmeldung bis 12.03.2015
- 21.03.2015 09:00 - 14:00 Uhr Lego-Brunch mit Sarah und Ben

Vorschau auf April 2015

14.04.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ Frau Morgenstern spricht über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Anmeldung bis 9.04.2015)
 28.04.2015 Frühlingsfest mit Blumenmarkt

Am 9. Mai 2015 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr unser nächster Kinder -und Babysachenbasar statt. Anmeldungen hierzu bitte im Schmetterlingshaus.

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen im März

05.03.2015 15:00 Uhr Kegeln Kegelbahn
 19.03.2015 14:00 Uhr Frauentag Hotel Ecktanen

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Soforthilfen für die Integration von Flüchtlingen werden als erster Schritt begrüßt

Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern Dr. Reinhard Dettmann hat die heute im Spitzengespräch der Kommunen mit der Landesregierung vereinbarten finanziellen Soforthilfen für die Integration von Flüchtlingen als einen ersten Schritt begrüßt. Vereinbart wurde, dass das Land die Hälfte der vom Bund bereitgestellten Mittel von jeweils 9,6 Mio. EUR für 2015 und 2016 an die Landkreise und kreisfreien Städte gibt, um damit die Integrationsmöglichkeiten zu verbessern. Konkret sollen die Landkreise und kreisfreien Städte davon mindestens je einen Integrationslotsen einstellen, der die anerkannten Flüchtlinge berät, wo sie am besten z. B. Chancen auf einen Arbeitsplatz haben. Die Landräte und Landrätinnen haben zugesichert, aus diesen Geldern auch die den Städten und Gemeinden entstehenden Kosten zu übernehmen. Der bisherige pauschale Betreuungsschlüssel für die Betreuung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern von 1:10 soll wegen der zu erwartenden hohen Anzahl an neuen Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Kommunen schnell überprüft werden.

Da allein mit hauptamtlichen Kräften eine wirkliche Integration nicht zu leisten ist, soll die im Mai zu gründende Ehrenamtsstiftung des Landes kleinere ehrenamtliche Strukturen bei ihrer wichtigen Arbeit mit Beratung, aber auch mit Geld unterstützen. Die Menschen in den Städten und Gemeinden bereiten sich auf die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge vor. Frauen, Männer und Kinder, die unfreiwillig ihre Heimat verloren haben, sollen schnell in das gemeindliche Leben integriert werden. Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetages bedankt sich deshalb für die spontane Hilfsbereitschaft in den Gemeinden bei Bürgermeistern, Vereinen, Kirchen und vor allem bei unseren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Die Städte und Gemeinden wollen helfen. Vieles Gute ist in den letzten Wochen vor Ort angelaufen. Die guten Beispiele aus Sanitz, Friedland, Torgelow und vielen anderen Kommunen zeigen wie es geht und machen Mut. Dort wird gezeigt, dass für Fremdenfeindlichkeit in Mecklenburg-Vorpommern kein Platz ist, erläutert Dr. Dettmann. Dr. Dettmann erinnerte daran, dass sich viele von unseren älteren Mitbürgern noch an die Zeiten nach dem Krieg erinnern können, wo die Solidarität funktioniert hat. Die Anerkennungsverfahren sollen für bestimmte Gruppen von Flüchtlingen beschleunigt werden. Nach erfolgter Anerkennung steht den Menschen dann Freizügigkeit zu. Für die Städte und Gemeinden, aber auch für die Unternehmen vor Ort bietet sich die Chance mit einer erfolgreichen Integration neue Mitbürgerinnen und Mitbürger und Fachkräfte zu gewinnen. Ob die Chancen die finanziellen Aufwendungen überwiegen, konnte heute nicht abschließend geklärt werden. Der Städte- und Gemeindetag will nicht, dass die anstehenden Herausforderungen missbraucht werden, um Stimmung gegen die Neuankömmlinge zu machen. Das hilft keinem und macht Lösungen nur schwerer. Deshalb müssen die Probleme gemeinsam verantwortungsbewusst angegangen werden. Der Städte- und Gemeindetag hat auf Mehrkosten hingewiesen, die durch die Betreuung und Integration der anerkannten Flüchtlinge entstehen und die nicht mehr nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz vom Land bezahlt werden. Die Vermittlung in reguläre Arbeit kann manchmal lange dauern, da oft noch Formalien hinsichtlich der anzuerkennenden Berufsabschlüsse zu klären sind. Die Unterbringung und vor allem die Betreuung im Alltag sind keine Eintagsaufgaben. Die Menschen leben auf Dauer unter uns und können nicht schnell zurück nach Syrien oder in die Ukraine! Neben der Wohnungsfrage ist die Betreuung und Beschulung der Kinder und die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für die Erwachsenen wichtig, damit die Menschen schnell ihren Platz bei uns finden. Der Städte- und Gemeindetag hatte dafür eine Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Überschüssen des Landeshaushaltes 2014 gefordert. Das Land hat 2014 wieder einmal trotz der ausgezahlten Hilfen an die Gemeinden erhebliche Haushaltsüberschüsse von über 160 Mio. Euro erzielt. Da man die konkreten Aufwendungen der Kommunen aber noch nicht beziffern kann, soll diese Frage gegebenenfalls später mit der Landesregierung erörtert werden. Das Land darf die Gemeinden und deren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die Menschen in den Städten und Gemeinden mit den neuen Herausforderungen nicht alleine lassen!

**Die nächste Ausgabe des
 Warener Wochenblattes
 erscheint am 07. März 2015.**

► Seehotel „Weit Meer“ & Kulturkneipe „FloMaLa“ - Am Seeufer 54

17192 Waren (Müritz) - Tel.: 03991 633 054

- Samstag, den 21. Februar 2015: Duo „Graceland„ (Bretten) A Tribute to Simon & Garfunkel im „FloMaLa“
- Freitag, den 27. Februar 2015 mit DJ Willi Böhme, Ü-30 Tanzparty zum ausgehenden Wintermonat im „FloMaLa„:
- Samstag, den 28. Februar 2015: „Jeanine Vahldiek Band„ (Berlin), Ü-30 Tanzparty als Doppelpack zum „Frauentag„ im „FloMaLa„
- Fr. & Sa. 06./07. März 2015 mit DJ Henry Sten

► Nach dem Fasching ist vor dem Fasching



Die 59. Saison des CCW stand unter dem Motto „Party am Müritzstrand“. Am 11.11.2014 übergab Bürgermeister Norbert Möller den Stadtschlüssel an die närrischen Hoheiten und wünschte gutes Gelingen. Die Faschingsveranstaltungen im Februar sind natürlich der Höhepunkt der Karnevalssaison.



Mit der öffentlichen Generalprobe am Freitag, dem Maskenball am Samstag, dem Kinderfasching am Sonntag und dem Seniorenfasching am Rosenmontag werden in Waren (Müritz) alle Altersgruppen in die närrische Zeit einbezogen. Das heißt natürlich auch vier Tage volles CCW-Programm. Am fünften Tag wird aufgeräumt und am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei. In der Zwischenzeit haben sich aber unzählige Müritz-Piratinen und Piraten, Nixen, Fische und diverse Insekten mit dem übrigen Partyvolk auf das Beste amüsiert. Herzlichen Dank an den CCW, an das Team vom Bürgersaal, an alle Sponsoren, Freunde und Förderer dieser traditionellen Veranstaltung.



Bürgermeister Norbert Möller holte sich den symbolischen Stadtschlüssel während der Begrüßung zum Seniorenfasching von den Karnevalisten. Probleme gab es in der fünften Jahreszeit nicht, die Kasse wurde auch nur ein wenig geplündert. Allerdings wurde deutlich auf die kommende Saison, die Jubiläumssaison hingewiesen. Am 11.11.2015 startet der CCW in seine 60. „Spielzeit“. Dann heißt es wieder: HOL DI FAST!



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung. Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

